

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

244 (5.9.1892)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244.

Montag den 5. September

1892.

Unser Bureau befindet sich wie bisher im Hause Ritterstraße 1; der Eingang ist jedoch von jetzt an neben dem Laden des Herrn Hoffattler Lautermilch.

Karlsruher Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 79356. Die Maßregeln gegen Cholera betreffend.

Auf Grund des §. 49 in Verbindung mit §. 85 des V.St.G.B. wird hiermit folgende

82.

Bezirkspolizeiliche Anordnung

erlassen.

Jeder Gasthofs- oder Wohnungsbesitzer, welcher eine aus Hamburg oder einem andern von der Cholera befallenen Orte kommende Person bei sich aufnimmt, ist verpflichtet, hievon ohne Verzug dem Bezirksamt unmittelbar oder — in den Landgemeinden des Bezirkes — durch Vermittelung der Bürgermeisterämter Anzeige zu erstatten.

Die unmittelbare Anzeige an das Bezirksamt kann schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibureau — Zimmer Nr. 39 — des Rathhauses, und bei Nacht auf der Polizeiwachtstube des Rathhauses erfolgen.

Zu widerhandlungen haben nach §. 49 eine Geldstrafe bis zu 20 Mark bezw. nach §. 85 des V.St.G.B. eine Geldstrafe bis zu einhundert Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen zu gewärtigen.

Wer bei solchen Anlässen zur Täuschung der Behörde falsche Namens- oder andere falsche Angaben macht, wird an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirkes werden beauftragt, diese Anordnung, welche bis auf Weiteres sofort in Gültigkeit tritt, in ihren Gemeinden alsbald ortsüblich bekannt zu machen und den Vollzug der Bekanntmachung innerhalb zweier Tage anher zu berichten, den Vollzug der Anordnung zu überwachen, dort einkommende Anzeigen sofort uns einzusenden und event. Uebertretungen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. September 1892.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 72719. Die diesjährigen Herbstübungen, hier die Bildung von Gendarmeriepatrouillen betreffend.

Gelegentlich der diesjährigen Herbstübungen werden in der Zeit vom 5. bis 24. September d. J. zur Verhütung von Flurbeschädigungen durch das Publikum in größerem Umfang als bisher Patrouillen in Thätigkeit treten, welche aus je einem berittenen Genarmen, einem Unteroffizier und einem Gefreiten der an den Übungen theilnehmenden Kavallerieregimenter bestehen, und deren kommandierte Mannschaften einen Ringkragen aus welchem Metall als besonderes Dienstabzeichen tragen.

Den Weisungen der zu den Patrouillen kommandierten Unteroffiziere und Mannschaften, welche insbesondere die Befugnis haben, das zuschauende Publikum von dem Betreten bestimmter Fluren zurückzuhalten und demselben geeignete Aufstellungspunkte anzuweisen, ist in gleicher Weise, wie denjenigen der Gendarmerie Folge zu leisten, und es können Personen, welche auf einer strafbaren Handlung betroffen werden, sowie solche, die sich ihnen bei Ausübung des Dienstes thätlich widersetzen, sie angreifen oder beschimpfen, von denselben vorläufig festgenommen werden, sofern anzunehmen ist, daß der Thäter bei nicht erfolgter Festnahme in einem strafbaren Verhalten fortfahren werde.

Dies wird gemäß Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 11. v. Mts. Nr. 17367 hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Karlsruhe, den 27. August 1892.

Großh. Bad. Bezirksamt.
v. Preen.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 17593. Die Wittve des verstorbenen Fürstenmachers Ludwig Zimmermann dahier, Elisabeth geb. Mühl dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Einwendungen sind binnen 3 Wochen dahier vorzubringen.

Karlsruhe, den 2. September 1892.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.
Hübischmann.

81.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 28. August bis 4. September kamen in der Stadt Karlsruhe 8 Fälle von akuter Magen-Darmerkrankung in Gestalt von Brechdurchfall bei Erwachsenen zur Kenntniss des Großh. Bezirksarztes; 6 dieser Fälle fanden Aufnahme in dem städtischen Krankenhaus, 2 wurden in ihrer Wohnung behandelt. Sämmtliche Kranke sind wieder genesen oder auf dem Weg vollständiger Heilung; bei allen konnte weder irgend eine Beziehung zu einem von Cholera befallenen Ort noch Verbindung mit einem früher hier vorgekommenen Erkrankungsfall dieser Art nachgewiesen werden.

Ein Hauptantheil an den bisher konstatariten Fällen dieser Krankheitsformen trifft weibliche Diensthofen und muß als dringend wünschenswert erklärt werden, daß die Diensthofen zur Zeit es sich recht angelegentlich sein lassen möchten, diese Angehörigen ihres Hausstandes mit zweckmäßiger und kräftiger Nahrung zu versehen.

Karlsruhe, den 5. September 1892.

Großh. Bezirksarzt I.

Bekanntmachung.

Nr. 76506. Die Erteilung von Jagdpässen betreffend.

In Gemäßheit des §. 47 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Jagdgesetz vom 6. November 1888 und unter Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 2. März 1892 Nr. 18001 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß für das laufende Jahr von dem unterzeichneten Bezirksamte weitere Jagdpässe an folgende Personen erteilt worden sind:

1. Jagdpässe Formular I (für jagdausübungsberechtigte Grundeigentümer, für Jagdpächter und Jagdaufscher):

- Herrn Hermann Baisch, Professor hier,
- " Ludwig Geiß, Müller in Ruckheim,
- " Wilhelm von Cloßmann, Major z. D. u. Kammerherr hier,
- " Wilhelm Holz, Hauptmann a. D. hier,
- " Robert Sinner, Fabrikdirektor in Grünwinkel,

- Herrn Karl Linder, Hülsejagdbüter in Kniellingen,
- " Valentin Bollmer XI in Neuburg,
- " Sigmund Freiherr von Gemmingen hier,
- " Josef Bertisch, Waldbüter in Darglanden,
- " Wilhelm Baumann, Jagdaufscher in Darglanden.

2. Jagdpässe Formular II (Gasthütten):

- Herrn Karl Geiß, Müller in Ruckheim,
- " Herm. Fr. Zimmermann, Landwirt in Graben,
- " Josef von Merhart, Hofschneidmeister a. D. hier,
- " Wilhelm Killius, Forstpraktikant hier,
- " Aug. Fehsenmaier, Präparator hier,
- " Jakob Lacroix, Bauunternehmer hier,
- " Ludw. Razel, Kappenmacher in Emsenheim,
- " Eduard Keller, Forstlandibat hier,
- " Christian Frank, Notar a. D. hier,
- " Ludwig Barth, Forstpraktikant hier,
- " Franz Jordan I, Händler in Neuburg,
- " Aug. Jüngling, Versicherungsinspektor hier,
- " Josef Kettner, Forstlandibat hier,
- " Otto Spitzmüller, Forstlandibat hier,
- " Philipp Beck, Privatier hier,
- " Herm. Merkle, Versicherungs-Direktor hier,
- " Ferdinand Kurzius, Koch hier,
- " Johann Staiger, Architekt hier,
- " Bernhard Schiesinger, Kaufmann hier,
- " Franz Josef Ig hier,
- " Hermann Böffel, Forstpraktikant hier,
- " Josef Paul, Kaufmann hier,
- " Daniel Frank, Expeditor hier,
- " Otto Büttner, Kaufmann hier,
- " Wilhelm Schäfer, Wirt hier,
- " Albert Weber, Fabrikant hier,
- " Eugen Müller, Oberstleutnant hier,
- " Kurt Freiherr von Grünau, Secondelieutenant hier,
- " Phil. Gust. Kiegel, Versicherungsinspektor hier,
- " Wilhelm Freiburger, Forstjäger hier,
- " Karl Haber, Maurer in Blankenloch,

- Herrn Hans von Bayern-Sohenberg, Lieutenant hier,
- " Edmund von Fersen, Major hier,
- " Otto von Garnier, Rgl. Hauptmann hier,
- " Oskar Bisinger, Forstlandibat hier,
- " Ludwig Bister, Privatier hier,
- " Ferd. Freiherr von Göler von Ravensburg, Lieut. hier,
- " Heinrich Freiherr von Döbelschwingh, Lieutenant hier,
- " Benno Dieckmann, Lieutenant hier,
- " Gabr. J. Rosenberg, Privatier hier,
- Seiner Excellenz Generalleutnant Herrn Wilhelm Freiherrn von Bössing hier,
- Herrn Wilhelm von Garnier, Lieutenant hier,
- " Adolf Blankenhorn, Professor hier,
- " Kurt von Bohlen und Salbach hier,
- " Louis Kaufmann hier,
- " Karl von Kleiser, Lieutenant hier,
- " Karl Freiherrn von Radniz, Lieutenant hier,
- " Karl Ludwig Kraut, Barkmeister hier,
- Seiner Excellenz Generalleutnant Herrn von Wittwich und Gaffron hier,
- Herrn August Freiherrn von Göler, Privatier hier,
- " Theodor Eugen Probst, Kaufmann hier,
- " Georg Salzgeber, Forstlandibat hier,
- " Heinrich Bär, Geschäftsführender hier,
- " Karl Grob I, Landwirt in Kniellingen,
- " Dr. Ludwig Schumann, Gymnasiallehrer in Schletistadt,
- " Ludwig VENDORFF, Major a. D. hier,
- " Karl Red, Student hier,
- " Otto Langenstein, Verwalter auf Scheibhardt,
- " Julius Sinner, Fabrikant in Grünwinkel,
- " Karl Wilhelm Pfefferle, Wildpret Händler hier.

Großb. Bad. Bezirksamt. Belzer.

2.2. **Freiwillige Feuerwehr.**
III. Compagnie.
 Montag den 5. d. M., Abends 6 Uhr, Uebung.
C. Hollenweger.

Fahrniß-Versteigerung.
 Dienstag den 6. September l. J.,
 Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
 werden in der Stefaniensstraße 93 (Wfandnerhaus) nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 Herren- und Frauenkleider, Bettweil und Weißzeug, Koffkax- und Seegrasmatrassen, 1 Schiffsonnere, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1 Nähtisch, ein- und zweithürige Schränke, verschiedene Fische und Stühle und sonst verschiedener Hausrath,
 wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
 Karlsruhe, den 3. September 1892.

Strassenwartsstelle.
 Die Strassenwartsstelle Distrikt Nr. 55 der Straße Nr. 17 - Strecke Karlsruhe-Mühlburg - ist in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.
 Der Jahreslohn des Warten beträgt 750 Mark.
 Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Leumund, Gesundheit und etwa geleistete Militärdienste längstens bis zum 1. Oktober d. J. an die Gr. Wasser- und Strassenbau-Inspektion Karlsruhe - Karlstraße 51 - einzureichen.

II. Steigerungs-Ankündigung.
 Dienstag den 6. September 1892,
 Nachmittags 3 Uhr,
 wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem

Schlossermesser Georg Bräuer dahier gehörige Plegenschaft einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zu Eigentum endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird.
 R. G. V. 733 t.
 Das in der Lessingstraße dahier unter Nr. 52, einerseits neben Kaufmann Sebastian Rohm, andererseits neben Glaser Franz Kettner gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 36000 M.
 Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Waldstraße 52 hier, eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 20. August 1892.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 Großb. Notar.
 Beck.

Wohnungen zu vermieten.
 54. Augartenstraße 49a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
 - Augartenstraße 54 ist eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Schützenstraße 11 im 2. Stock.
 - Bismarckstraße 17 ist das Hochparterre von 3 Zimmern, Alkov, Badezimmer und Zugehör sofort oder später zu beziehen. Näheres im 2. Stock.
 - Bismarckstraße 77 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzulehen Nachmittags von 2 Uhr an. Näheres im 3. Stock.
 32. Durlacher Allee 24 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern (Estr.), Badekabinett und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.
 - Friedenstraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
 - Gottesauerstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 130 im Kontor.
 32. Gottesauerstraße 29 ist in einem besseren Hinterhause eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
 22. Hirschstraße 29 ist auf 23. Oktober im Hintergebäude die Parterrewohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
 * Hirschstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern mit

Balkon, 2 Kellern, Mansarde, Küche und Antbeil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 34 im 3. Stod links.

Kaiser-Allee 69 ist im dritten Stod eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Kaiserstraße 99 ist auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, 2 Kellerabteilungen, Antbeil am Waschhaus und Trockenpeicher. Näheres im Laden rechts.

22. Kaiser-Allee 105 ist sofort oder später eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör für 160 Mark jährlich zu vermieten. Näheres daselbst oder Schützenstraße 12 im Laden.

Kaiserstrasse 101/3 sind auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Treppen hoch, zwei schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnungen von 6 und 3 Zimmern und Zugehör. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.

31. Kaiserstraße 191 habe im 3. Stod eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. A. Lindenlaub.

31. Kaiserstraße 191 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 213, nächst der Kaserne, ist der 2. Stod sofort zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig neu hergerichtet und entspricht der Neuzeit.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stod des Hinterhauses eine neu hergerichtete, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses. Einzusehen von 1-4 Uhr.

6.2. Klauprechtstrasse 4 sind folgende Wohnungen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten:

- im 1. Stod: 3 Zimmer nebst Küche, Mansarde und Keller;
- im 3. Stod: 2 Zimmer nebst Küche, Mansarde und Keller;
- im 4. Stod: 4 Zimmer nebst Küche, Mansarde und Keller, und
- im 5. Stod: 1 Zimmer nebst Küche.

Näheres im Hause, parterre, oder Karl-Friedrichstraße 14 im Laden.

Klauprechtstraße 24 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stod.

Kreuzstraße 17 ist die Edwohnung im 3. Stod, bestehend wie im 4. Stod, bestehend aus je 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümers.

33. Kriegstraße 18 ist ein Zimmer nebst Küche im 5. Stod des Vorderhauses auf 1. Oktober an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

43. Kronenstraße 44 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend in 4-5 großen Zimmern und Bibliothek nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Kronenstraße 46 sind auf 23. Oktober zwei Mansardenwohnungen und eine schöne Wohnung im 5. Stod von je 2 bzw. 3 Zimmern zu vermieten.

Kurvenstraße 22 sind ver sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör und zwei Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres daselbst im Comptoir im Hofe rechts.

Ludwig-Wilhelmstraße 5 (Neubau) sind eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 4. Stod, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde, in schönster Lage, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rappurstraße 70 im 1. Stod.

Luisenstraße 38 (Edhaus) sind zwei Wohnungen, die eine im 4. Stod, die andere im 3. Stod, von je 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Weidplatz 39, parterre.

Luisenstraße (verl.) 97 ist im Neubau der 1. Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Rappurstraße 70.

22. Scheffelstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schillerstraße 50 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Antbeil an Waschküche, Trockenpeicher und Garten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Wegen Berücksichtigung der Wohnung wende man sich g. fl. an das Comptoir Hirschstraße 2, parterre.

Schützenstraße 14 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

Sofienstraße 56 ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

Sofienstraße 65 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod daselbst.

Spitalstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Schmiedmeister W. Kohlbecker.

Spitalstraße 33, gegenüber der Mädchenschule, ist der 3. Stod (Mansarde), bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antbeil am Trockenpeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

43. Uhlandstraße 10 sind zwei Wohnungen, eine von 2 und eine von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antbeil an der Waschküche und am Trockenpeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von Mittags 1 Uhr ab. Näheres parterre.

Viktoriastraße 18 ist der 4. Stod (Knie-Stock), bestehend in 4 Zimmern, Küche und Glasabschluss, sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Mietpreis M. 350. Näheres im 1. Stod.

22. Waldstraße 8 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

22. Werderstraße 64 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Wegzug auf 23. Oktober oder früher preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst.

22. Werderstraße 87 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stod.

Zähringerstraße 54 ist im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst bei Herrn Pring.

44. Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 34 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 6 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei A. Nitzinger.

Eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hebelstraße 1 im 2. Stod.

Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ist sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stod, Eingang Thumstraße.

3.3. Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Kaiser-Allee 51, parterre.

22. Eine schöne Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 67 im 2. Stod.

3.2. Die Bel-Etage mit großem Balkon, Ecke der Kaiserstraße (Kreuzstraße 8), von 5 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör und event. 2 weiteren schönen Zimmern ist per 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110, parterre rechts.

21. Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. s. w. ist auf's Ziel zu vermieten: Rappurstraße 66, eine Etage hoch.

22. Spitalstraße 23 ist im Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiser-Allee 36 ist der seit 14 Jahren von einer Familie bewohnte 2. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Wasserleitung und dem üblichen Zugehör, ganz oder geteilt sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Steinstraße 29, Spitalplatz, ist der 3. Stod, neu und elegant hergerichtet, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Keller, Küche und Mansarde, auf 23. Oktober, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Glasabschluss per sofort oder 23. Oktober zu vermieten.

Karlstraße 46a

ist eine elegante Wohnung im 3. Stod von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antbeil an der Waschküche und am Trockenpeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. Näheres im Laden.

Karlstraße 46a

ist auf 23. Oktober im 5. Stod ein großes, geräumiges Zimmer mit Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kriegstraße 14

ist der 4. Stod von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und 2 Mansarden sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Mansarde, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

Zu vermieten sind

Ecke der Bernhard- und Ludwig-Wilhelmstraße: eine Wohnung im 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, und zwei Wohnungen im 5. Stod von 2-4 Zimmern und Zugehör. Näheres im 1. Stod daselbst.

Mansardenwohnung

von 2 eventuell auch 3 Zimmern, Küche und Keller ist an eine ruhige Familie per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 38, Carl Schaller.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

22. Für ein Geschäft mit kleinem Maschinenbetrieb ist per 23. Oktober or. eine Werkstätte, zu der vom Nachbarhause Kraftübertragung geleistet werden kann, nebst Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33, bei Gebrüder Hensel.

Laden mit oder ohne Wohnung.

Hebelstraße 3 ist per sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden,

ein großer, mit größerer oder kleinerer Wohnung und verschiedenen Magazinzimmern ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei

Christ. Oertel, Kronenstraße 25.

Laden zu vermieten.

Kronenstraße 46 ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit 2 anstossenden Zimmern, Alkov und Küche nebst Keller und Mansarden ist per 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 3.

Laden zu vermieten.

74. Kaiserstraße 245 ist ein geräumiger Laden mit hellem Comptoir (ca. 100 qm.) für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 247, drei Treppen hoch.

***4.2. Eine Werkstätte**
nebst großem Holzboden ist mit oder ohne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres Waldstraße 56, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Auf Mitte September beziehbar wird beim Durlacherthor eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4515 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende ältere, bessere Wittwe, welche nach jeder Richtung hin sehr gut empfohlen werden kann, würde gerne in einem bessern Hause Ueberwachung sowie Dienstleistung gegen eine kleine, freie Wohnung übernehmen. G. K. Offerten unter Nr. 4512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern auf der Kriegstraße zum 1. bis 23. Oktober gesucht. Offerten mit Angabe des Stockes u. Miethpreises unter Nr. 4452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein möbliertes Zimmer ist per sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 3.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer, im 2. Stock gelegen, ist sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

6.4. Kronenstraße 32 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, großes, helles Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sogleich oder später zu vermieten: Spitalstraße 41, zwei Treppen hoch.

3.2. Zwei fein möblierte Zimmer sind an zwei bessere Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 58 im 2. Stock.

*2.2. Adlerstraße 6 sind zwei unmöblierte Parterrezimmer, darunter ein sehr großes mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße und ein kleineres nach hinten gehend, einzeln oder zusammen auf 1. Oktober an solide Leute zu vermieten. Das große Zimmer würde sich sehr als Lesezimmer oder für Büreauzwecke eignen. Näheres im Laden daselbst.

*3.2. Zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer, gegenüber dem Polytechnikum, sind sofort zu vermieten. Dieselben können auf Wunsch auch einzeln abgegeben werden: Kaiserstraße 39, 3 Treppen hoch, Eingang Hofanstraße 2.

3.2. Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, der technischen Hochschule gegenüber und in nächster Nähe des Realgymnasiums und der Realschule, ist bei guter Familie mit oder ohne Pension an einen oder zwei Schüler zu vermieten. Nachhilfe könnte erteilt werden. Näheres Kaiserstraße 55, 4 Treppen hoch.

3.3. Waldstraße 42 ist ein schönes, sehr geräumiges Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an eine solide, stille Person zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein kleineres, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Kriegstr. 21 im 3. Stock.

* Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten; daselbst kann auch zur Einguartierung abgegeben werden.

* Ein möbliertes Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, ist auf 15. September billig zu vermieten: Ritterstraße 34 im 1. Stock.

Madamestraße 37 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Pension
für junge Damen, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, bei feiner, gebildeter Familie zu möglichem Preise. Das Nähere zu erfragen bei Fr. Baumel-Wolz, Bähringerstraße 102. 2.2.

Pension.

3.3. Ein bis zwei Knaben, welche eine höhere Lehranstalt hier besuchen wollen, finden in einer gebildeten Familie liebevolle Aufnahme unter elterlicher Aufsicht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pension.

* Ein Schüler einer hiesigen Lehranstalt findet vollständige, gute Pension in einer bessern Familie bei möglichem Preise. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einguartierung

wird angenommen: Amalienstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

Einguartierung,

2 Mann, wird bei guter Verpflegung angenommen: Bähringerstraße 66 im 3. Stock.

Einguartierung,

2 Mann, wird angenommen: Douglasstraße 13, parterre. 2.2

Einguartierung

wird angenommen: Akademiestraße 13 im 3. Stock des Vorderhauses. 2.1.

Einguartierung

4-5 Mann wird angenommen: Bürgerstraße 11 im 2. Stock.

Einguartierung

nehme circa 30 Mann während des Manövers in Kost.

Paul Seher,
zum goldenen Hof, Spitalstraße 49.

Einguartierung.

* Steinstraße 11 im 3. Stock können noch zwei Mann angenommen werden.

Werkstätte

ver sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Waldstraße 3. 2.2.

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer, womöglich mit Schlafzimmer, wird zu mieten gesucht. F. c. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 4513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Ein unmöbliertes Zimmer (ohne Vis-à-vis) event. mit Pension wird auf 1. oder 23. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 4516 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel gute und dauernde Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Nowack-Anlage 6 im 2. Stock.

2.2. Ein braves, williges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich anderer Hausarbeiten nicht weigert, findet auf nächstes Ziel Stelle. Näheres Hirschstraße 4, unten.

Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf's Ziel ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Blumenstraße 7, parterre.

* Ein gut empfohlenes, zuverlässiges Kindermädchen wird sofort gesucht: Bahnhofstraße 6 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Dienstmädchen wird gesucht. Frau Engelhard, Bürgerstraße 6, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle auf's Ziel; ebenso ein ordentliches Zimmermädchen, welches nähen kann. Näheres Ritterstraße 34 im 1. Stock.

Zu einer Beamtenfamilie nach auswärts mit einem Kinde werden gesucht: ein Kindermädchen, welches auch im Serviren gewandt sein muß, und eine perfekte Köchin gegen hohen Lohn. Näheres Kaiserstraße 183 im 4. Stock.

* Auf Michaeli wird ein Dienstmädchen gesucht für's städtische Krankenhaus hier. Sich zu melden bei der Oberin.

3.1. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen mit guten Empfehlungen wird auf Michaeli gesucht: Deuglasstraße 2 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen vom Lande suchen Stellen. Zu erfragen Schützenstraße 52 im 4. Stock des Vorderhauses.

Kapital-Gesuch.

*3.2. Auf ein neu erbautes, zweistöckiges Gebäude, im Stadtteil Mühlburg gelegen, nebst 13 1/2 Ar Garten, werden 11 000-12 000 Mark sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschillinge

in beliebigen Beträgen werden unter den billigsten Bedingungen übernommen. Näheres Kaiserstr. 183 im 4. Stock.

3.3. Eine Lebensversicherungsgesellschaft sucht für Baden einen Reisebeamten gegen Vorkosten und Provision. Reflektanten belieben ihre Absichten unter Beifügung eines Curriculum vitae an das Kontor des Tagblattes sub Nr. 4453 einzureichen. Herren, welche sich in der Versicherungsbbranche ausbilden wollen und noch nicht gereist haben, werden berücksichtigt.

Tüchtige Dekorationsmaler

und Anstreicher finden dauernde Beschäftigung bei Oscar Schurth, Karlstraße 34. 3.3.

Schreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter finden bei ernde Beschäftigung: Schützenstraße 54.

Herrschafstdiener.

ein gewandter und zuverlässiger, wird auf 15. September oder 1. Oktober gesucht. Nur solche mit den besten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt mehrere tüchtige

Verkäuferinnen,

welche mit der Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Branche genau vertraut sind.

Geschw. Knopf,
Kaiserstraße 147.

Modistin-Gesuch.

Solche, welche gut und selbstständig zu arbeiten vermag, findet gute Stelle bei
2.2. **L. P. Drescher.**

Gesucht auf sofort oder bald

ein braves Mädchen, welches in einer kleinen, nur aus 3 Personen bestehenden Familie die nöthige Hausarbeit zu besorgen hätte und wenn möglich auch in der Küche nicht unerfahren wäre. Guter Lohn bei guter Bezahlung. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kreuzstr. 21, 1 Treppe hoch. 2.2.

Gesucht nach Straßburg:

ein solides, gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches bügeln und sehr gut nähen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Stelle-Antrag.

*2.1. Eine tüchtige Restaurationsköchin wird auf 15. September gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Waschinennäherinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht, solche, welche auf Tapezierarbeiten eingeübt sind, haben den Vorzug.
Ernst Telgmann,
Kaiserstraße 56.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburken, — und Diener finden u. **Kellner** suchen Stellen durch das Haupt-Büreau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Ein Mädchen wird zur Aushilfe für alle Hausarbeiten sofort gesucht: Hebelstraße 15 im Laden (beim Rathhaus).

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein bis zwei ordentliche Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich gründlich erlernen bei Frau Elise Schmidt, Kleidermacherin, Herrenstraße 40, Hinterhaus, parterre.

Lehrling-Gesuch.

Einen jungen Mann, welcher die Uhrmacherei gründlich erlernen will, nehmen unter günstigen Bedingungen in die Lehre Karl Reinholdt & Sohn, Hofuhrmacher.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird per sofort gesucht.

Franz Fischer & Cie., Wein- und Obsthandlung.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Wir suchen einen ordentlichen Hausburschen, welcher auch das Packen versteht. Eintritt sofort. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Aretz & Cie., Kreuzstraße 21.

Ein Knecht.

welcher mit der Landwirtschaft vertraut ist, kann sofort eintreten: Hardstraße 26, Mühlburg.

Hausbursche-Gesuch.

Am 5. September kann ein jüngerer, williger, ehelicher, mit Zeugnissen versehener Bursche eintreten bei

Fritz Neck, Ecke der Rüppurrer- und Laisenstraße.

Hausbursche.

Ein fleißiger, reinlicher und fleißiger Bursche findet per 10. September Stelle. Näheres in der Conditorei von

Karl Kaufmann, Ludwigplatz 61.

Hausbursche.

ein jüngerer, mit guten Zeugnissen, kann eintreten: Kaiserstraße 207.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein junger Mann, gegenwärtig ungekündigte Vertrauensstellung in einem ersten Fabrikgeschäft bekleidend, sucht sich zu verändern. Freundl. Anerbieten unter Nr. 4473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle, entweder als Stütze der Hausfrau oder als zweite Kammermädchen. Zu erfragen Werberstraße 90 im 3. Stock links.

Gut empfohlene Zimmermädchen sowie Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit willig besorgen, und Kinderfrauen suchen und finden Stellen auf's Ziel. Näheres durch Frau Weinspach, Akademiestraße 20

Ein Büßfräulein sucht sofort oder auf 15. d. Mts. Stelle. Dasselbe wäre auch geneigt, zu größeren Kindern zu gehen. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten beliebe man unter Nr. 4198 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Comptoirstelle-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann, 20 Jahre alt, sucht per sofort oder per 1. Oktober or., gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, bei bescheidenem Salair dauernde Comptoirstelle. Jede Branche erwünscht. Offerten unter Nr. 4474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Ladenmädchen

Sucht ein 19-jähriges, nettes, gewandtes Mädchen Stelle. Branche gleichviel. Näheres durch R. Tröster, Placcur, Kreuzstraße 17.

Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt Arbeit in und außer dem Hause an: Herrenstraße 7 im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Verloren.

Do. 1. hten Sonntag wurde eine Nick-L-Damenuhr mit Kette am Peron oder in einem Coupé in dem Zuge 5^{er} Uhr Nachmittags nach Mainz oder in Mainz verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kronenstraße 49 im Laden.

Verloren

wurde am Sonntag Nachmittag ein Korallen-Armband. Abzugeben Akademiestraße 67 im 2. Stock

Verloren

wurde am 2. d. M. ein silbernes Ketten mit Herz, auf der Schwachtel die Firma H. Reudter. Der reibliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Juwelier H. Reudter gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden

wurde in der Lessingstraße ein Vortennonnet mit Inhalt. Abzugeben gegen Erstattung der Einrückungsgebühr: Kaiserstraße 245 im Cigarrenladen.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Eine schöne Plüschpantur, ein gebrauchtes Deckbett mit 2 Kissen und 2 Strohmattagen sind sehr billig abzugeben: Hirschstraße 15.

*2.2. Kreuzstraße (neue) 26 sind im 4. Stock links wegen Wegzug zu verkaufen: ein vollständiges Bett - halbfranzösl. Bettlade mit Rohbaummatratze - eine Waschkommode, ein Spiegel, eine schöne Schwarzwalderuhr, ein Dienstoffbett, ein Küchensisch, ein Ablaufbrett, eine ältere Lampe, ein Gasherdchen.

Porzellan-Oefen,

zwei gut erhaltene, sind um den Preis von 20 Mark zu verkaufen: Kaiserstr. 157 im Laden. 2.2.

Ofen.

2.2. Ein kleinerer Amerikaner-Fällofen (gebraucht) wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. Zu erfragen unter Nr. 4481 im Kontor des Tagblattes.

Fässer-Verkauf.

2.2. Ein weingrünes Ovalsäß, sowie 20 Stück neue und gebrauchte Fässer von 40 Liter an sind zu verkaufen: Steinstraße 27.

Sicherheitsweiräder,

einige Stück, sowie ein Dreirad, gebiegenes Fabrikat, neu und elegant, werden billigst abgegeben: Schützenstraße 49 im 2. Stock. *4.4.

Schneider-Nähmaschine.

2.1. Eine noch gut erhaltene Schneider-Nähmaschine ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 32 im 3. Stock des Vorderhauses.

Salon-Pianino

mit roselm, vollem Ton wird sehr billig verkauft: Schützenstraße 12 im 2. Stock.

Für Weinhändler und Wirthe.

3.2. Eine Partie weingrüne Lagerfässer, rund und oval, im Gehalt von 600-8100 Liter, gut erhalten, steht außerst billig zum Verkauf. Respektanten belieben sich Akademiestraße 57, II. zu wenden.

Kanarienvögel

zu verkaufen: Grauzstraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut rentirendes Haus wird gegen hohe Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Bahnhofstadtteil bevorzugt. Offerten mit Angabe der Rentabilität und des Kaufpreises unter Nr. 4511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein kleines, gut erhaltenes Wohnhaus mit 3-4 Zimmern per Stockwerk, im Preise von 20000-25000 M., mit einer Anzahlung von 2000 bis 3000 M., am liebsten im westlichen Stadtteil, auch außerhalb des Mühlburgerhorst gelegen, wird zu kaufen gesucht. Zwischenhändler ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe, Rentabilität sowie Lage unter Nr. 4514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

3.1. Ein Regulir-Fällofen wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Paar, Nachf.

L. Bertsch, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Ankauf.

14.13. Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Werth.

M. David, Brunnenstraße 2.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Vorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Haler, Spitalstraße 22.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Vorten zahlt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Ankauf.

Nur bei Frau Lazarus Wittwe, Kaiserstraße, Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider etc. Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich viermal in der Woche nach Karlsruhe komme. 6.8.

Für

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Ankauf.

Man überzeuge sich, wer die höchsten Preise bezahlt für getragene Herrenkleider, Ueberzieher, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold, und Silberorten und Verschlehenes.

S. Jost, 20 Spitalstraße 20.

Bitte genau auf die Firma zu achten. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Zuschneide-Methode

sowie das Kleidermachen lehrt in kürzester Zeit mit sicherem Erfolg

Frau Krauss, Zähringerstraße 34.

Empfehle mich auch im Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderoben und wird prompteste Bedienung zugesichert.

Damen, welche ihre Kostüme selbst fertigen wollen, werden auf Wunsch die Kleider zugeschnitten, gerichtet und anprobiert.

Schutt

kann abgeladen werden neben der Gießerei von Hald & Ren, Karl-Wilhelmstraße. 2.2.

Stralmann & Meyer's Biscuits an Güte unübertroffen Spezial: Alberts & Potitbourre ärztlicherseits empfohlen.

Vertretung und Lager bei Herrn Rud. Spitz, Karlsruhe.

Augenarzt Dr. Gelpke
von der Reise zurück. 51.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein vermischt,
per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Wermuthwein,
ächtles Schwarzwälder Kirschen-
wasser,
besten Burgunder-Weinessig
empfiehlt billigt

8.2. J. Müsle,
Amalienstraße 37.

THEE

deutsche Mischung,
per Pfund M. 3.—
bei Abnahme von 3 Pfund à 2.80,
6 Pfund à 2.70.
Theespitzen à M. 1.50 per Pfund.
Preisliste bitte zu verlangen.

Carl Schaller,
Thee-Import-Geschäft,
Telephon Nr. 24. — Erbprinzenstraße 33.

Blüthen-Honig!
Tannen-Honig!
Baben-Honig

empfiehlt am Dienstag auf dem obern Markt
(Ecke der Herren Gebirger Faber)
Bienenzüchter Ottendörfer,
Wöfingen.

Neue feinst marinierte Häringe
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute erwartend:

frisch geschossene große Wald-
hasen,
frische Rebhühner,
welche billigst empfehle.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Neue Salzgurken,
„ Essiggurken

empfiehlt billigst
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

13.10. Ueber P. Kneifel's
Haar-Tinktur

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches
so stärkend, reinigend u. haarerhaltend, und wo
noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man
lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahl-
heit sicher beseitigend wirkt, wie dieses altbewährte.
Ärztlich auf das Bärmste empfohlene Kosmetikum,
Bomnaden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. —
Obige Tinktur ist amtlich geprüft; in Karlsruhe
nur echt bei P. Wolf & Co., Parfümerie, Karl-
Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Julius Hoeck,

Weinhandlung,
Kriegstraße 6, Kaiserstraße 102,
Telephon Nr. 74,

empfiehlt als bestes Conservierungsmittel für den Magen
den ärztlich vielfach empfohlenen

Wermuthwein à Mk. 1.75 per Flasche.

Die von der Kaiserl. und Königl. chem.-pharm. Versuchsstation in
Klosterneuburg bei Wien untersucht und begutachteten

Medicinal-Weine

zum Gebrauche für Kinder, Reconvalescenten, Blutarme und Magen-
franke, geliefert von der Oesterr.-Ital. Medicinalwein-Import-Hand-
lung S. & L. Fuchs, sind zu haben bei

J. B. Klingele Nachfg.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße,
Karlsruhe.

Als Schutzmittel und für Kranke empfehle

Cognac:

Französischen in 6 Qualitäten,

Italienischen " 3 "

Deutschen " 5 "

sowie Ungarischen Wein-Cognac.

J. B. Klingele Nachfg.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße, Karlsruhe.

Eier!

ganz frische bayerische

per 100 Stück Mf. 4.80,

" 1000 " " 47.—

empfiehlt eine große Parthie

Jean Pfannebecker,

Kaiserstraße 26.

Von der mir zum Verkauf übergebenen

circa 1 Million

guter bis hochfeiner Cigarren in Fehlfarben
ist die 5. größere Sendung eingetroffen, und erlaube ich mir, Raucher,
welche weniger auf schönes Aussehen als auf gute Qualität geben,
wiederholt auf diese seltene und beachtenswerthe Gelegenheit aufmerksam
zu machen.

10 Sorten à 36, 38, 47, 48 und 55 Mf. per Mille.

J. B. Klingele Nachfg.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße, Karlsruhe.

Möbelfabrik von H. F. Rothweiler,

Karlsruhe, 37 Amalienstraße 37,

empfiehlt ihr Lager und die Anfertigung jeder Art Möbel, sowie completer Zimmer-
einrichtungen in einfacher und reicher Ausführung zu mäßigen Preisen.
Uebernahme von Tapezierarbeiten und Reparaturen derselben in eigener Werkstätte.

Carbolsäure,
Desinfectionspulver,
Chlorkalk,
Desinfectionskästchen,
Eisenvitriol,
Lysol,
Creolin,
Carbolkalk 2c.,
Campborseife,
Carbolsäureseife,
Creolinseife,
Thymolseife
 empfiehlt die Hofdrogerie

Carl Roth.

Schwabentod,

als: 106.



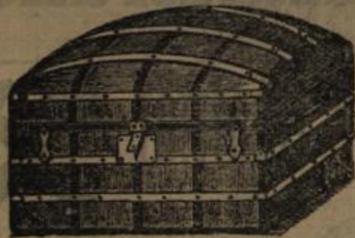
Mortein,
 Zacherlin,
 Thurmelin,
 Insekticide-Vicat,
 Dalmatiner Insekt-
 tenpulver,

empfehlst
Carl Roth, Hofdrogerie.

Badehauben,
Schwammbeutel,
Toiletterollen,
Frottirartikel

empfehlst
Luise Wolf Wittwe,
 Parfümerie-Handlung,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Reise-Bazar



Alexander Haunz,

Herren- und Kaiserstrassen-Ecke.
Specialität:
 grosse Reisekoffer, Handkoffer,
 Taschen und Necessaires
 in allen Qualitäten.
Fabrikate
 der ersten Firmen Deutschlands.
 Bestellungen werden genau
 nach Angabe ausgeführt.
 Sattler- und feine Lederwaaren.

Apfelwein, I. Qualität,

per hl 25 Mk., versendet
J. Werner & Cie. (F. Brian),
 Sämersheim a. N. *86.43.

Primo

Schensfleisch

empfehlst sämtliche Stücke das Pfund 60 Pf.
Wilhelm Möhrle,
 Schützenstraße 15.

Desinfections-Präparate

der Chemischen Fabrik bei Karlsruhe Rohreck & Seilnacht,

empfohlen durch behördliche und ärztliche Gewächsen und Anstalten (bei den Niederlagen zu haben), bei der Großh. Bad. Staatsbahn in ausschließlichem Gebrauch.

Desinfections-Pulver A. in eleganten Original-Streubüchsen, für den Hausgebrauch, à 50 und 30 Pfg. Kosten höchstens 1 Pfg. pro Tag.

Desinfections-Pulver B. in Original-Zäckchen von 10 und 5 Kilo à M. 2.50 und 1.50, bei 50 Kilo billiger, für Abort-Gruben, Stallungen 2c.

Niederlagen in Karlsruhe bei

Herren **Geb. Jost Nachf.**, Ecke der Kronen- und Bähringerstraße,
 Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, Lammstraße 5,
 " **Otto Mayer**, Ecke Schützen- und Wilhelmstraße,
 " **Victor Merkle**, Ecke Kaiser- und Douglasstraße,
 " **W. Spitz**, Ecke Balb- und Seifensstraße,
 " **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.
 In Durlach bei Herrn **G. F. Blum.**

8.6.

Das **Neueste**

sind ganz leichte Zöpfe, Chignons und Haartheile aus unzerstörbarem Kraushaar gefertigt. Gewicht ganz minimal. Anfertigung in einer Stunde bei

H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,
 Kaiserstraße 136, im Friedrichsbau.

Großer Vorrath aller fertigen Haararbeiten.

Ledertaschen

mit und ohne
Toilette-Einrichtung,
Reise-Necessaires,
Umhäng-Täschchen,
Arbeits-Täschchen,
Reise-Kissen.

Leder-Etuis

für Handschuhe, Taschentücher, Cravatten,
 Manschetten, Kragen etc.

2.1.

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail.

Emil Bürkel,

Waldstraße 48,
 empfiehlt prima Qualitäten
 bestgereinigte



Bettbarchent, Federleinen,
 Flaumdrill, Matrazenstoffe,
 Steppdecken, Wolldecken,
 Anfertigung von Betten,
 Lieferung ganzer Aussteuerern.

Emil Bürkel,

Waldstraße 48.

Neu. Florentiner Lampions, Neu.

billiger Ersatz für farbige Gläser, widerstandsfähig gegen Hitze und Nässe.
 Benutzbar zu jeder Illumination, zu Gartenfesten, Saal- und Häuserdecoration,
 Fackelzügen 2c.; besonders zu bevorstehenden **Kaisertagen** zu Laden- und Häuserdecoration
 geeignet.

A. Baur, Ritterstraße 6.

Verkaufsstellen: **A. Baur**, Ritterstraße 6,
J. Ohlms, Friseur, Waldstraße 39.

Weitere Verkaufsstellen gegen Provision gesucht.

4.3.

Loose!

Freiburger Ziehung 6. Sept.,
Badener Pferde-Ziehung 22. Sept.,
Frankf. Pferde-Ziehung 12. Okt.,
Darmst. Pferde-Ziehung 19. Okt.

NB. Die Freiburger Münsterbau-Lotterie findet am 6 Sept. statt und werde ich besorgt sein, Loose so lange wie möglich vorräthig zu haben. 4.4.

Carl Bregenzer.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstücks-
und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt

Wilhelm Hensel.

 **Alpenverein.**

Montag den 5. September,
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, 22.
Monatsversammlung
im Museumsarten.
Gäste sind willkommen.

Liederkranz.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Probe zu
besonderem Zweck. Um pünktliches und voll-
ständiges Erscheinen ersucht

22. **Der Vorstand.**

Synagogenchor.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 5. Sept. Theater in Baden.
7. Vorstellung außer Abonnement. Neu ein-
studirt: **Der Weg zum Herzen.** Lustspiel
in 4 Akten von Adolf Arronge. Anfang
7 Uhr.

Dienstag den 6. September. III. Quartal.
87. Abonnements-Vorstellung. Neu ein-
studirt: **Der Weg zum Herzen.** Lustspiel in
4 Akten von Adolf Arronge. Anfang 7 Uhr.
Ende nach halb 10 Uhr.

Mittwoch den 7. Sept. Theater in Baden.
8. Vorstellung außer Abonnement. **Die
Entführung aus dem Serail.** Komische
Oper in 3 Akten von W. A. Mozart. Anfang
7 Uhr.

Donnerstag den 8. August. III. Quartal.
88. Abonnements-Vorstellung. **Viel Lärmen
um Nichts.** Lustspiel in 4 Akten von
Shakespeare, übersetzt von Schlegel und Tieck.
Anfang 7 Uhr.

3.2. **Die
Filzhut-Fabrik**

von
A. Landsmann (W. Pfeifer's Nachf.)

empfiehlt sich zum Färben und Fagonniren von Filzhüten für
Damen, Herren und Kinder nach den neuesten Formen in
kürzester Zeit zu den billigsten Preisen.

Imprägnirte Lampendochte.

Der impr. Docht ist trotz seines höheren Einkaufspreises **bedeutend billiger** als der gewöhnliche, da er vier bis fünf Mal so lang Dienste thut wie der andere.

Der impr. Docht gibt viel **hellere** Licht. Die Leuchtkraft der Flamme steigt um 25%.

Der impr. Docht macht die Behandlung der Lampe **einfacher** und **reiner**. Er verkohlt nicht und braucht nicht beschnitten zu werden. Er gibt eine **gleichmäßige, schöne, helle Flamme.**

Der impr. Docht wird den gewöhnlichen ebenso schnell verdrängen, wie die schwedischen Bändhölzchen die alten verdrängt haben.

Auch an Private werden die Dochte, um sie hier einzuführen, abgegeben von

Franz Geuer, Karlstraße 25, 2. Stock,
Alleinverkäufer der impr. Dochte für Süddeutschland.

Die gebräuchlichsten Nummern kosten:

Rundbrenner 16"	85 Pfg. das Stück,	43.
" 14"	30 " " "	
" 10"	25 " " "	
" 8"	25 " " "	

Alle Sorten, als: Blitz, Monstre, Triumph u. s. w., sind vorräthig.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Wasserwärme im grossen Schwimmbassin 16—17 Grad.

 **Ruhrkohlen erster Qualität** 

empfehle direkt  ab Schiff

Leopoldshafen
zu billigstem Sommerpreise.

L. Dörflinger jr.,
Waldstraße 45.

3.3.

Alte Brauerei Printz.

Heute Montag den 5. September 1892.

Auf vielseitiges Verlangen findet noch eine Vorstellung des mit so vielem Beifall hier aufgenommenen

I. Wiener Specialitäten-Ensemble

statt.

Direktion: Original Wiener Gesangsleiter **Fritz Schönbauer.**
Besonders zu bemerken: „**Lectionen der Liebe** und **Der Cassaschlüssel**“.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.